30,25 *M* ohne Faß, Melis 29,75—30,00 *M* ohne Faß, gem. Raffinade 30,50—32,25 *M* mit Faß, gem. Melis 27,50—28,50 *M* mit Faß. Würfelraffinade 31,50—32,25 *M* mit Kiste. Kornzucker Rendem. 92 Procent 23,80—24,10 *M* ohne, do. 88 Proc. 22,50 bis 23,10 *M* ohne, Nachproducte 75 Proc. 17,20—19,10 *M* ohne für 50 kg. Rübenmelasse 43° Bé. (81,5 Brix) greifbar und spätere Lieferung ohne Tonne, zur Entzuckerung 3,25—3,40 *M* und für Brennereien 2,80—3 *M* für 50 kg.

WTB. **Hamburg**, 24. Februar, Nachm. 3 Uhr 30 Min. **Zuckermarkt.** (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,50, per April 14,65, per November 12,75, per December 12,70. Fest.

Prag, 24. Februar. Rohzucker fest, loco 26,80.

Paris, 24. Februar. Rohzucker 88° fest, loco 37,00 bis 37,50. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Februar 40,70, per März 40,50, per März-Juni 41,00, per Mai-August 41,50.

WTB. **Amsterdam**, 24. Februar. Bei der heute abgehaltenen Zuckerauction wurden 224 Boucauts Surinamzucker zu 17½ bis 19 verkauft.

London, 24. Februar. **Zucker.** 96proc. Javazucker 15½, stetig. Rüben-Rohzucker 14⅛, stetig. — **Kaffee** gedrückt, 1—2s niedriger. — **Thee**, chinesischer ruhig, indischer stetig. — **Reis** ruhig. — **Jute** ruhig, aber stetig. — **Leinöl** 18s 6d. — **Terpentinöl** 26s 6d. — **Rüböl** 22s 7½d. — **Baumwollöl** 20s 3d. — **Silberbarren** 43¹⁵⁄₁₆. — **Kupfer.** Chilibarren 79 £ bis 79 £ 10s. — **Zinn**, Straits 168 £, englisches 160 £. — **Blei**, englisches 14 £ 10s, spanisches 14 £ 12s 6d. — **Zink**, gewöhnliche Marken 19 £ 7s 6d, besondere 19 £ 12s 6d.

London, 24. Februar. **Chili-Salpeter** theurer, 9⅝—¾s. Schwefelsaures Ammoniak fest, London 12 £ 12s 6d. — Beckton 12 £ 15s, Hull 12 £ 8s 9d. — **Kupfervitriol** 20 £ 10s bis 21 £. — **Krystall. Soda** ruhig. — **Quecksilber** fest, 8 £ 10s zweite Hand 8 £ 7s 6d.

Bremen, 24. Februar. **Reis.** Das Geschäft in polirter Waare liegt mir [illegible] darnieder und erfuhren Preise keine Aenderung. Umsatz [illegible] beschränkt.

Breslau, 24. Februar. **Kleesamen** schwacher Umsatz, rother ruhig, per 50 kg 25—30—33—38—41 *M*, weißer matter, per 50 kg 24—30—33—37—41 *M*, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen feine Qualitäten behauptet, per 50 kg 25—30—35—40—42 *M* — Tannen-Kleesamen ruhig, per 50 kg 25—37—39—41 *M* — **Timothee** matter, per 50 kg 27 bis 29—31 *M*.

Nordhausen, 24. Februar. (Nach Angabe der Commission der Branntweinsachverständigen.) **Branntwein** 45 Proc. per 100 kg ohne Faß ab Brennerei 60—62 *M*.

Magdeburg, 25. Februar. **Hermann Walther.** (Wochenbericht.) Die Tendenz des **Spiritus-Marktes** war in der verflossenen Woche vorwiegend matt, und wenn sich die Börse in den letzten Tagen auch wieder befestigt hat, so schließen Preise doch noch mit einer kleinen Einbuße im Verhältniß zur Vorwoche. Das Geschäft ist ungewöhnlich leblos und Zufuhren werden nur zu Lagerungszwecken aufgenommen. Die Nachfrage von außerhalb ist ganz unbedeutend und jede Unternehmungslust scheint aus dem Spiritus-Handel verschwunden. — **Kartoffelspiritus**, basirend ohne Faß, wurde amtlich wie folgt notirt:

20. Februar	48,40—48,80	bei 50 *M*		Steueraufschlag.
"	30,30	" 70 "		"
21. "	47,90—48,30	" 50 "		"
"	30,00	" 70 "		"
22. "	47,50—47,90	" 50 "		"
"	29,80	" 70 "		"
23. "	47,80—48,20	" 50 "		"
"	29,80	" 70 "		"
24. "	47,50—47,90	" 50 "		"
"	30,00	" 70 "		"
25. "	47,90—48,30	" 50 "		"
"	30,10	" 70 "		"

Vom Speicher unter freier **Verhaltung der Gebinde** wenig gehandelt.

Breslau, 24. Februar. **Spiritus** per 100 l 100 Proc. excl. 50 *M* Verbrauchsabgaben per Februar 46,10, do. per April-Mai 48,00, do. per Mai-Juni 48,60, do. do. 70 *M* Verbrauchsabgaben per Februar 28,10.

Stettin, 24. Februar. **Spiritus** fest, loco ohne Faß versteuert 96,50, do. mit 50 *M* Consumsteuer 47,50, do. mit 70 *M* Consumsteuer 29,40, per April-Mai 98,50.

Posen, 24. Februar. **Spiritus** loco ohne Faß (50er) 45,70, do. do. (70er) 27,70, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 *M* und darüber 27,70. Still.

W. **Posen**, 24. Februar. (**Original-Spiritus-Wochenbericht.**) Der Artikel verfolgte auch in der verflossenen Woche fortgesetzt matte Tendenz, und scheint es, als ob die rückläufige Tendenz sich in Permanenz erklärt hätte. Die Zufuhren fanden nur wenig Kauflust vor, da Fabrikanten und Destillateure über große Geschäftsstille klagen. Selbst zu dem augenblicklichen niedrigen Preisstande zeigt sich fast gar keine Nachfrage, und dürfte die flaue Tendenz noch weitere Fortschritte machen. Trotzdem eine größere Anzahl Brennereien den Betrieb bereits eingestellt hat, erscheint es fraglich, ob dieser Umstand auf die Preise von günstigem Einfluß sein wird, da die Vorräthe bei Spiritfabrikanten und Destillateuren schon recht bedeutend sind. Im Terminhandel herrschte völlige Stagnation. Abschlüsse auf spätere Sichten sind nicht perfect geworden. Berechtigungsscheine wurden mit 18½ *M* gehandelt. Schlußcourse: Loco (ohne Faß, 50er) 46 *M*, (70er) 27,80 *M*, April-Mai (50er) 47,30 *M*, (70er) 29 *M*.

Hamburg, 24. Februar. **Spiritus** still, per Februar-März 20 Br., per März-April 20 Br., per April-Mai 20½ Br., per Mai-Juni 20½ Br.

Paris, 24. Februar. **Spiritus** behauptet, per Februar 46,25, per März 46,25, per März-April 46,50, per Mai-August 46,75.

Stettin, 24. Februar. **Petroleum** loco verzollt 12,50.

Hamburg, 24. Februar. **Petroleum** fest, Standard white loco 7,20 Br., 7,10 G., per August-December 7,25 Br.

Bremerhaven-Geestemünde, 23. Februar. (**Petroleumlager** in Bremerhaven, Geestemünde, aufgegeben von Wilh. A. Riedemann, Schwoon & Co. und D. H. Ulrichs & Co.) **Bremerhaven.** Lagerbestand am 16. Februar 39 215 Brls. Versandt der Woche 3678 Brls., heutiger Lagerbestand 35 537 Brls. — **Geestemünde.** Lagerbestand am 16. Februar 65 941 Brls., Versandt der Woche 21 480 Brls., heutiger Lagerbestand 44 461 Brls. Total-Lagerbestand 79 998 Brls. gegen 1887 98 488 Brls., Total-Versandt der Woche 25 158 Brls. gegen 1887 23 272 Brls.

Bremen, 24. Februar. **Petroleum** sehr fest. **Standard white** loco 7,10 bez.

Bremen, 25. Februar. (Telegramm.) **Petroleum.** Steigend. Standard white loco 7,25.

Antwerpen, 24. Februar. **Petroleum.** Raffinirtes Type weiß, loco 21⅛ Br., per März 18⅜ Br., per April-Juni 17½ Br., per September-December 17½ Br. Fest.

W. **Aus der Provinz Posen**, 24. Februar. (**Original-Hopfenbericht.**) Angesichts der auswärtigen fest lautenden Berichte steigert sich die Kauflust immer mehr. Umsätze bewegen sich jedoch in den allerbescheidensten Grenzen, da die geringen Bestände, die noch vorhanden sind, von Eignern hoch im Preise gehalten werden, und viele derselben vor der Hand gar nicht verkaufen wollen. Die besseren Qualitäten erzielen von Brauern recht gute Preise. Mittlere Sorten finden zu besseren Preisen gegen früher gute Beachtung. Die geringen Sorten, die bisher fast vollständig vernachlässigt waren, werden jetzt zu Speculationszwecken von Händlern gekauft. Man zahlte für Prima-Waare bis 105 *M*, mittel 45—55 *M*, gering 25—35 *M*. Einiges von mittlerer Waare wurde in letzter Zeit nach Bayern versandt.

Breslau, 24. Februar. **Zink** umsatzlos.

London, 24. Februar. **Chili-Kupfer** 79.

London, 24. Februar, Abend. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** fremdes 166 £.

Rotterdam, 25. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz & Cie. hier.) **Zinn:** Banka 101, Billiton 101 fl.

Glasgow, 24. Februar. **Roheisen.** (Schluß.) Mixed numbers warrants 39 s 2½ d.

Hamburg, 24. Februar. **Fischmarkt.** Marktbericht der zur Preisbestimmung erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. Die Zufuhren sind anhaltend knapp und nicht ausreichend. Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt, große und mittel 1,30 *M*, Zungen, ausgesuchte große prima 1,60 *M*, Cabliau 25 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Zander, russische 45—50 ₰, Schellfische, prima 27 ₰, Hummern, lebende 1,60 *M*.

Viehmärkte. Berlin, 24. Februar. **Städtischer Central-Viehhof.** (Amtlicher Bericht der Direction.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 345 Rinder, 1165 Schweine, 928 Kälber und 891 Hammel. — Von den **Rindern** wurden circa 70 Stück geringer Qualität zu Preisen wie am vorigen Montag umgesetzt. — **Schweine** waren nur in inländischer Waare II. und III. Qualität am Platze, die bei ruhigem Handel 36—40 *M* pr. 100 Pfd. — bei 20 Proc. Tara — erzielten und ausverkauft wurden. — Das **Kälber-Geschäft** wickelte sich schleppend ab. Ia Qualität erzielte 40—60, IIa 30—38 ₰ pr. Pfd. Fleischgewicht. — **Hammel** blieben ohne Umsatz.

Schweinfurt, 23. Februar. Auf dem stark besetzten **Schweinemarkte** kosteten bei trägem Geschäfte Saugschweine 10—18, Läufer 24—42 *M* das Paar, fette Schweine 42—43 ₰ das ½ kg Fleischgewicht.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.
Am 23. Februar 1308 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 24. Februar. **Weizen** zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 kg weißer 15,30—17,90—18,20 *M*, gelber 15,30 bis 15,80—16,10 *M* — **Roggen** in sehr ruhiger Haltung, per Februar-März 110,00 *M*, per April-Mai 110,00 *M*, per Mai-Juni 114,00 *M* — **Rüböl** per Februar 46,50, per April-Mai 45,50 *M* — Wetter: Kalt.

Köln, 24. Februar. **Weizen** fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,50, per Mai 17,80, per Juli 18,10 — **Roggen** fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,50, per Mai 12,70, per Juli 12,85. — **Hafer**, hiesiger loco 13,50. — **Rüböl** per 50 kg loco 25,00, per Mai 23,90, per October per 100 kg 47,90.

Stettin, 24. Februar. **Weizen** steigend, loco 157—164, per April-Mai 166,50, per Juni-Juli 169,50. — **Roggen** fest, loco 100—113, per April-Mai 115,50, per Juni-Juli 120,00. — Pommerscher **Hafer** loco 102—108. — **Rüböl** unverändert, per Februar 45,0, per April-Mai 45,00.

Hamburg, 24. Februar. **Weizen** loco ruhig, holsteinischer loco 162,00—172,00. — **Roggen** loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 120,00—126,00, russischer loco ruhig, 90—96. — **Hafer** still. — **Gerste** still. — **Rüböl** fest, loco 47. — Wetter: Frost.

Wien, 24. Februar. **Weizen** per Frühjahr 7,42 Gb., 7,47 Br., per Mai-Juni 7,53 G., 7,58 Br., per Herbst 7,82 G., 7,87 Br. — **Roggen** per Frühjahr 6,00 Gb., 6,05 Br., per Mai-Juni 6,07 Gb., 6,12 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,60 Gb., 6,65 Br., per Juni-Juli 6,42 Gb., 6,47 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5,80 Gb., 5,85 Br., per Mai-Juni 5,95 Gb., 6,00 Br.

Pest, 24. Februar. **Weizen** loco fest, per Frühjahr 7,09 Gb., 7,10 Br., per Herbst 7,59 Gb., 7,60 Br. — **Hafer** per Frühjahr 5,44 Gb., 5,46 Br. — **Mais** per Mai-Juni 6,12 Gb., 6,14 Br. — Wetter: Schneefall.

Amsterdam, 24. Februar. **Weizen** auf Termine höher, per März 190. — **Roggen** loco niedriger, auf Termine unverändert per März 102, per Mai 100—101, per October 105 bis 104—103. — **Rüböl** loco 26, per Mai 25¾, per Herbst 1888 24½.

Antwerpen, 24. Februar. **Weizen** ruhig. — **Roggen** behauptet. — **Hafer** flau. — **Gerste** still.

London, 24. Februar. Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 21 320, Gerste 17 460, Hafer 36 830 Qrts. — **Weizen** ruhig, stetig, für **Hafer** ziemliche Nachfrage. Uebrige Artikel träge, unverändert.

Liverpool, 24. Februar. **Weizen, Mais** und **Mehl** ½d niedriger. — Wetter: Schnee.

Paris, 24. Februar. **Weizen** ruhig, per Februar 24,25, per März 24,10, per März-Juni 24,25, per Mai-August 24,30. — **Mehl** 12 Marques ruhig, per Februar 52,25, per März 52,30, per März-Juni 52,40, per Mai-August 52,60. — **Rüböl** ruhig, per Februar 50,25, per März 49,50, per März-Juni 49,75, per Mai-August 50,50.

Petersburg, 24. Februar. **Talg** loco 55,00, per August 49,00. — **Weizen** loco 13,00. — **Roggen** per Juni-Juli 5,50. — **Hafer** loco 3,80. — **Hanf** loco 45,00. — **Leinsaat** loco 13,50. — Wetter: Frost.

New-York, 23. Februar. Der **Weizenmarkt** eröffnete ¼ c billiger infolge starker Zufuhren. An den inländischen Plätzen gingen Preise weiter zurück, trotz größerer Kaufordres für Müllen und Export. Die Haussiers scheinen den Muth zu verlieren und befürchtet man dadurch Zunahme der Realisationen; man schloß für **Weizen** und **Mais** recht flau und ⅛ c niedriger. — **Schmalz** trotz der weichenden Getreidepreise behauptet, sehr schwaches Angebot.

New-York, 24. Februar. **Baumwolle** in New-York 10⁷⁄₁₆, do. in New-Orleans 9⅝. **Raffin. Petroleum** 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅜ G., do. in Philadelphia 7½ G., **rohes Petroleum** in New-York — D. 6⅞ C., do. Pipe line Certificates — D. 89⅞ C. fest. — **Mehl** 3 D. 15 C. — **Rother Winterweizen** loco 90½, per Februar 89⅞, per März 89⅞, per Mai 91⅛. — **Mais** (New) 60⅞. — **Zucker** (Fair refining Muscovados) 4¹⁵⁄₁₆. — **Kaffee** (Fair Rio) nominell, Rio Nr. 7 low ordinary per März 11,37, do. do. per Mai 11,12. — **Schmalz** (Wilcox) 7,85, do. Fairbanks 7,90, do. Rohe & Brothers 7,85. — **Kupfer** per März 16,15. — **Getreidefracht** 1½.

W. **Posen**, 24. Februar. (**Original-Producten-Wochenbericht.**) In der abgelaufenen Woche hatten wir starken Frost, welcher sich bis auf — 18° C steigerte. Für die Wintersaaten ist die Kälte nur nachtheilig, da die Felder ohne jede Schneedecke sind. Im Allgemeinen ist der Saatenstand kein allzu günstiger. Die Getreidezufuhren waren während der letzten acht Tage nur mäßig und kamen fast ausschließlich aus der Provinz heran. Aus Westpreußen war das Angebot äußerst gering und bestand größtentheils aus Sommergetreide. In der Situation des Geschäftsverkehrs ist keine wesentliche Aenderung wahrzunehmen. Für feine Qualitäten zeigte sich seitens des Consums, als auch mehrfach zum Versandt Nachfrage, während geringe Sorten sich schwer an den Mann bringen ließen. — **Weizen** begegnete im Allgemeinen einer guten Beachtung, feinste Qualitäten erzielten meist über Notiz, 152—162,50 *M* — **Roggen** behauptete sich fest im Werthe, 95—105,50 *M* — **Gerste**, feine Waare fest, andere flau, 90—130 *M* — **Hafer** blieb über Bedarf offerirt, 94—105 *M*, Saatwaare bis 112 *M* — **Erbsen** behauptet, Futterwaare 102—107 *M*, Kochwaare 120—130 *M* — **Lupinen** nur in feinster Waare zu Versandtzwecken gefragt, blaue 55—65 *M*, gelbe 76—86 *M* — **Wicken** fest, 95—105 *M* — **Buchweizen** lebhaft begehrt, 122—130 *M*. Alles per 1000 kg.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 25. Februar 1888, Mittags 1 Uhr.
Witterung: Sehr kalt, früh nebelig, Mittags sonnig.
Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.
Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 166—172 *M* bez. Fest.
Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 120—124 *M* bez. u. Br. Matt.
Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 130—145 *M* bez. u. Br., feinste über Notiz, Mahl- und Futterwaare 110—120 *M* bez. u. Br.
Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 116—120 *M* bez.
Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer 130—135 *M* bez. u. Br., Donau 130—135 *M* bez. u. Br., rumänischer 130—135 *M* bez. u. Br.
Rapskuchen per 100 kg netto loco 12—12,50 *M* bez.
Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco flüssiges 44,50 *M* bez., gefrorenes 44 bez. Behauptet.
Spiritus per 10,000 Literprocent ohne Faß loco versteuert 97,50 *M* nominell, unversteuert 70er 30,20 *M* nominell, 50er 48,30 *M* nominell.
Bleul, Börsensecretair.

Marktpreis-Bericht
von Fleisch- u. Waaren in Leipzig
gültig vom 25. Februar 1888 ab bis auf Weiteres.

à ½ kg.

Ochsenfleisch,	I.	Qual.	— *M* 75 ₰	Schweinefleisch	II. Qual.	— *M* 60 ₰
do.	II.	do.	— " 70 "	Schöpsenfleisch	I. do.	— " 65 "
do.	III.	do.	— " 60 "	do.	II. do.	— " 60 "
Kuhfleisch,	I.	do.	— " 60 "	Speck		— " 80 "
do.	II.	do.	— " 55 "	Schmeer		— " 70 "
do.	III.	do.	— " 50 "	Leberwurst		60—100 "
Bullenfleisch	I.	do.	— " 52 "	Rothwurst		60—100 "
do.	II.	do.	— " 48 "	Flecke		— " 55 "
do.	III.	do.	— " 42 "	Schweinefleisch, geräuch.		— " 80 "
Lende, ausgeschn.	I.	do.	1 " 75 "	Schinken, ausgeschnitten		1 " 60 "
do. do.	II.	do.	1 " 50 "	Schweinsknochen, frische		— " 35 "
Kalbfleisch	I.	do.	— " 60 "	do. gepökelt		— " 40 "
do.	II.	do.	— " 56 "	Wurstfett		— " 50 "
Schweinefleisch	I.	do.	— " 65 "			

Markt-Preise vom 25. Februar 1888.

Ein hl Kartoffeln	4 *M* — ₰ bis	6 *M* — ₰
" Centner do.	2 " 50 " "	3 " 50 "
" " Heu	3 " 75 " "	4 " 50 "
" " Stroh, Maschinenbrusch	1 " 50 " "	1 " 75 "
" " " Flegelbrusch	2 " 50 " "	— " — "
" kg Butter	2 " — " "	2 " 60 "
" cbm Buchenholz	11 " — " "	12 " — "
" " Birkenholz	10 " — " "	11 " — "
" " Eichenholz	9 " — " "	10 " — "
" " Erlenholz	10 " — " "	11 " — "
" " Kiefernholz	8 " — " "	9 " — "
" Schock Eier	4 " 20 " "	4 " 80 "

Leipzig, 25. Februar. **Productenbörse.** Das Getreidegeschäft verlief diese Woche recht still, aber für Weizen und Hafer, die schwächer angeboten waren, bestand doch etwas Interesse und konnten diese Artikel ihren Werth eine Kleinigkeit erhöhen. Im Roggen dagegen war das Angebot der Frage überlegen und Preise behaupteten sich nur mühsam. Rüböl behauptet. Bezüglich der Preise verweisen wir auf die officiellen Notirungen.

Mehl-Preise vom 25. Februar 1888 bis auf Weiteres.

Weizenmehl, Kaiserauszug Ia. à 50 kg	20 *M*	— ₰
do. do. à ½ "	— "	22 "
do. do. Nr. 1 à 50 "	18 "	— "
do. do. à ½ "	— "	20 "
Grießlerauszug à 50 kg	16 "	— "
do. à ½ "	— "	18 "
Weizenmehl Nr. 0 à 50 kg	14 "	— "
do. à ½ "	— "	16 "
Roggenmehl 1. Sorte à 50 kg	14 "	— "
do. do. à ½ "	— "	16 "
do. 2. Sorte à 50 "	12 "	— "
do. do. à ½ "	— "	14 "

Vieh-Markt Plaffendorf-Leipzig
vom 17. Februar 1888 bis mit 23. Februar 1888.

	Auftrieb	Verkauf	Preis pro 100 ℔ Fleischgewicht	Bemerk.
	Stück	Stück	Mark	Bestand
Ochsen und Stiere	147	151	55 bis 62	47 Stück
Kühe und Kalben	76	73	45 " 56	4 "
Hammelrinder (?)	31	34	40 " 48	7 "
Kälber	475	475	45 " 56	— "
Schweine, Land-	945	1160	44 " 50	149 "
" Bakonier			53 " 55	
Hammel, fette	562	562	54 " 60	— "
Gesammtsumme	2236	2455		207 Stück

r. **Oschatz**, 25. Februar. In der heutigen Sitzung des hiesigen **Producten-Börsenvereins** (Gasthaus zum Roß) wurden pro 50 Kilogramm folgende Preise festgesetzt: Weizen 8,20—8,55 M. (pro 85 Kilogr. 14,11—14,35 M.). — Roggen 5,9—6,15 M. (pro 80 Kilogr. 9,92 bis 9,94 M.) — Gerste 5,50—6,90 M. — Hafer 5,80—6,00 M. — Erbsen 6,50—6,75 M. — Wicken 6,50 M. — Kartoffeln 1,80—2,10 M. Brenn- und Futterkartoffeln 1—1,50 M. — Heu 3,15—3,50 M. — Schüttstroh 1,85—2,00 M. — Klee, roth 20—44 M., do. weiß 20—40 M., do. gelb 16—17 M. Timothee 20—25 M. Raygras 16—18 M. Amerikanischer und rumänischer Pferdezahn-Mais 6,50—6,75 M. — Weizenkleie 3,50—4,00 M. — Roggenkleie 4,10—4,30 M. — Gerstenschrot 6,50 M.

r. **Berlin**, 24. Februar. **Producten-Bericht** von Perl & Meyer. Wind O. Thermometer früh —9°. Barometer 28⅝. Wetter: Leichter Schneefall. — Der Antrag auf Aufhebung des Identitätsnachweises ist, wie verlautet, gestern Abend von der Commission angenommen worden, und das Bekanntwerden dieser Thatsache hat auf den heutigen Markt, der auf wesentlich niedrigere amerikanische Weizen-Notirungen hin matt eröffnete, zu einem schnellen Wechsel der Tendenz geführt, indem Deckungen vorgenommen wurden, denen gegenüber die Abgeber sehr reservirt blieben. Erst gegen Schluß zeigten letztere mehr Entgegenkommen, so dass eine mässige Abschwächung eintrat. — **Weizen** schliesst ca. ¾ M., — **Roggen** ½—¾ M. und **Hafer** ca. ¾ M. höher als gestern. Der Effectivhandel blieb ruhig. — **Roggenmehl** hat sich gut behauptet. — **Rüböl** ohne Leben. — **Spiritus** verkehrte in fester Haltung und hat die gestrige Besserung noch um einige Zehntel fortgesetzt.

Weizen per 1000 kg loco 154—175 M. nach Qual. gef., per Februar 161¾ M. bez., per April-Mai 161¾—162¼—161 M. bez., per Mai-Juni 163¾ bis 164¼—164¼ M. bez., per Juni-Juli 165¾—166¼—165¾ M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 107—117 M. nach Qual. gef., gut inländischer 115½ M. ab Bahn bez., fein inländischer 116 M. ab Bahn bez., ... inländischer 113 M. ab Bahn bez., ... bez., per April-Mai 118¼—118¾—118¼ M. bez., per Mai-Juni 120¼ bis 121¼—121 M. bez., per Juni-Juli 122¾—122¼—122 M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 101—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 105—128 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 108—114 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 111—114 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 115 bis 119 M. ab Bahn bez., fein preussischer 115—119 M. ab Bahn bez., pomm. uckerm. und mecklenb. 111—114 M. ab Bahn bez., per April-Mai 118¾—118¼ M. bez., per Mai-Juni 118 M. bez., per Juni-Juli 119—119¾—119¼ M. bez., per September-October 122 M. bez.

Mais per 1000 kg loco 119—126 M. nach Qual. gef., per April-Mai 120 M. Brf.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 145—200 M. nach Qual. gef. Futterwaare 122—135 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 25,00—23,50 M., do. 0 22,00—18,00 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 18,00—17,00 M., do. 0 und 1 16,6—15,75 M. Brutto incl. Sack, per Februar 16,55 M. bez., per Februar-März 16,55 M. bez., per April-Mai 16,55 M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 46,5 M., incl. Fass per April-Mai 46,4—46,5 M. bez., per Mai-Juni 46,7 M., per September-October 46,? M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent loco ohne Fass versteuert 97,5 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet 30,3 M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] bis [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,50 M., per April-Mai 18,50 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar 18,50 M., per April-Mai 18,5 M.

r. **Halle a. S.**, 25. Februar. (Preise mit Ausschluss der Makler-Gebühr per 100 kg netto.) Die Stimmung des heutigen Landmarktes war im Allgemeinen unverändert, nur dass Weizen, Hafer und Spiritus etwas fest zu Haltung neigten, Kümmel gab ½—1 M. nach. — **Weizen**, Land- 158—168 M. — **Roggen** 117—121 M. — **Gerste**, Futtergerste 110 bis 120 M., Landgerste 135—145 M., Chevaliergerste 145—154 M., extrafeine bis 160 M. — **Hafer** 125—132 M. — **Mais** ohne Notiz. — **Raps** ohne Angebot. — **Erbsen**, Victoria 140—160 M. — **Kümmel** excl. Sack per 100 kg netto 40—49 M. — **Stärke**, bei mangelnden Vorräthen rege gefragt, inclusive Fass von 100 kg netto Inhalt 20,0—21,0 M. Schabestärke 20,0—21,00 M. — (Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto.) — **Linsen** 28—36, kleine höher. — **Bohnen** 18—19,00 M. — **Lupinen** ohne Notiz. — **Kleesaaten**, Rothklee 41—75 M., Weissklee 45—70 M., Schwedischer Klee 45—75 M., Esparsette 25—28 M. — **Mehl**: Kaiser-Auszug 29 M., Weizenmehl 00 26,50 M., 0 24,00 M. Roggenmehl 0 19,00 M., 0/1 18,00 M. — **Futterartikel**: Futtermehl 11,00 M., Roggenkleie 9,50 M., Weizenschalen 8,00 M., Weizengrieskleie 7,50—7,75 M. Malzkeime, helle 9—10 M., dunkle 8—9 M., Oelkuchen 12,00—13 M. — **Malz** 26,00 bis 27 M. — **Rüböl** 45,00 M. — **Petroleum** 27—27,50 M. — **Solaröl** 15,00 bis 15,50 M. — **Spiritus** per 10,000 Literproc. fester, Kartoffel- 97,5 M.

Telegraphische Coursberichte.

Berliner Productenbörse, 25. Februar. Weizen loco 157 bis 175 *M*, per April-Mai 161,75 *M*, per Mai-Juni 164,— *M*, per Juni-Juli 166,— *M* — Roggen loco 113 *M*, per April-Mai 119,— *M*, per Mai-Juni 121,— *M*, per Juni-Juli 127,— *M* Kündigung: —. Stimmung: Matt. — Spiritus versteuert loco —,— *M*, per April-Mai 97,80 *M*, per Mai-Juni 98,40 *M*. 70 loco 29,90 *M*, per April-Mai 31,10 *M*, per Mai-Juni 31,60 *M*, per Juni-Juli 32,30 *M*, per Juli-August 33,20 *M*, 50 loco 48,10 *M*, per April-Mai 49,60 *M*, per Mai-Juni 50,20 *M*, per Juni-Juli 51,10 *M*, per Juli-August 51,90 *M* Kündigung: —. Stimmung: Flau. — Rüböl loco 45,— *M*, per April-Mai 44,60 *M*, per September-October 45,30 *M* Kündigung: —. Stimmung: Still. — Hafer per April-Mai 113,75 *M*, per Juni-Juli 118,25 *M*.

WTB. **Liverpool**, 24. Februar. (**Baumwollen-Wochenbericht.**) Wochen-Umsatz 64,000 Ballen, desgl. von amerikanischen 48,000 Ballen, desgl. für Speculation 5,000 Ballen, für Export 4,000 Ballen, für wirkl. Consum 55,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 21,000 Ballen, wirkl. Export 7,000 Ballen, Import der Woche 77,000 Ballen, davon amerikanische 69,000 Ballen. Vorrath 846,000 Ballen, davon amerikanische 672,000 Ballen. Schwimmend nach Grossbritannien 186,000 Ballen, davon amerikanische 160,000 Ballen.

WTB. **Liverpool**, 24. Februar, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. **Baumwolle.** (Schlussbericht.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5²⁷⁄₆₄ Verkäuferpreis, Februar-März 5²⁷⁄₆₄ do., März-April 5²⁷⁄₆₄ do., April-Mai 5²⁸⁄₆₄ do., Mai-Juni 5²⁹⁄₆₄ do., Juni-Juli 5³⁰⁄₆₄ do., Juli-August 5½ Käuferpreis, August-September 5½ do., September 5½ d. do.

WTB. **Liverpool**, 25. Februar. **Baumwollenmarkt.** (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 8000 Ballen. Stimmung: Ruhig. Heutiger Import 2 200 Ballen.

Berlin, 25. Februar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 10 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	167,25
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	77,—	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	[illegible]	Italiener	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Russen schwach.

Berlin, 25. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Dux-Bodenb. E.-A.	116,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	188,75
Dortmund-Enschede	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Bochumer Gussstahl	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Meckl. Friedrich-Franz	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	[illegible]	5% Russen von 1884	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	4procentige Consols	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	3½procentige Consols	[illegible]
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Oesterr. Localbahn	[illegible]

Tendenz: Ruhig. Russen schwach.

Berlin, 25. Februar, 1 Uhr 45 Min.

Oesterr. Credit-Actien	[illegible]	Berliner Disconto-Gesellsch.	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Buschtiehrader B	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	77,10	Russen von 1880	[illegible]
Marienburg-Mlawka E.-A.	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	II. Orient	[illegible]
Mecklenburger	[illegible]	Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]

Tendenz: Ruhig.

Berlin, 25. Februar (Schluss-Course).

Inländische Fonds.		Saalbahn	[illegible]
Deutsche Reichsanleihe	107,40	Weimar-Gera	[illegible]
3½proc. Reichsanleihe	101,20	**Eisenb.-Prior.-Obligat.**	
Preuss. 4proc. Consols	107,30	Pilsen-Priesen	[illegible]
3½% Consols	101,40	Märkisch-Schlesische	[illegible]
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	**Bank-Actien.**	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]
Egypter	[illegible]	Darmstädter Bank	[illegible]
Italienische 5proc. Rente	[illegible]	Deutsche Bank	[illegible]
Oesterr. 1860er Loose	[illegible]	Disconto-Comm.-Anth.	[illegible]
Oesterr. Goldrente	[illegible]	Dresdner Bank	[illegible]
Oesterr. Silberrente	[illegible]	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	[illegible]	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	[illegible]	Leipziger Credit	[illegible]
Russen von 1877	[illegible]	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	[illegible]	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884, grosse Stücke	[illegible]	Oesterr. Creditanstalt	[illegible]
Russen v. 1884, kleine Stücke	[illegible]	Russ. Bank f. ausw. Handel	[illegible]
Russische 6% Goldrente	[illegible]	Sächsische Bank	[illegible]
Russ. II. Orient-Anleihe	[illegible]	**Industrie-Actien.**	
Russ. III. Orient-Anleihe	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Serbische Staatsrente	[illegible]	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	[illegible]
Ungarische Goldrente	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	[illegible]
Altenburg-Zeitz	[illegible]	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	[illegible]	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	[illegible]	Königs- u. Laurahütte	[illegible]
Marienburg-Mlawka	[illegible]	Korbisdorf Zucker	[illegible]
Mecklenburg Fr.-Franz	[illegible]	Leopoldshall Stamm-Actien	[illegible]
Mittelmeerbahn	[illegible]	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	[illegible]	Solbrig	[illegible]
Ostpreussische Südbahn	[illegible]	Sächs. Maschinenf. Hartmann	[illegible]
Werrabahn	[illegible]	Sächs. Webstuhlf. Schönherr	[illegible]
Weimar-Gera	[illegible]	**Wechsel.**	
Aussig-Teplitzer	[illegible]	Amsterdam kurz	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	do. lang	[illegible]
Böhmische Westbahn	[illegible]	Brüssel kurz	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	do. lang	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	London kurz	[illegible]
Galizische (Carl-Ludwig)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Gotthardbahn	[illegible]	Paris kurz	[illegible]
Graz-Köflach	[illegible]	do. lang	[illegible]
Lübeck-Büchener	[illegible]	Wien kurz	[illegible]
Lüttich-Limburger	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr. Nordw. (Elbeth.)	[illegible]	Petersburg kurz	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	[illegible]	do. lang	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	[illegible]	Warschau kurz	[illegible]
Oesterr. Localbahn	[illegible]	**Sorten.**	
Schweiz. Westbahn	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Saalbahn	[illegible]	Oesterr. Banknoten	[illegible]
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Russische Banknoten	[illegible]
6% Lombarden-Prioritäten	[illegible]		

Tendenz: Ruhig. Russische Werthe auf russische Verkäufe schwach. Privat-Discont 1⅜ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	[illegible]	Disconto-Comm.	[illegible]
Oesterr. Staatsbahn	[illegible]	Bochumer Gussstahl	[illegible]
Galizier	77,10	Laurahütte	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Dortmunder Union St.-Pr.	[illegible]
Berliner Handelsgesellschaft	[illegible]	Russische Noten	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Neueste Russen von 1884	[illegible]
Mainzer	[illegible]	Mecklenburger	[illegible]

Frankfurt a. M., 25. Februar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	[illegible]
Paris do.	[illegible]	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	[illegible]	Graz-Köflacher	[illegible]
Ungar. 4% Goldrente	77,40	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	[illegible]
Böhmische Nordbahn	[illegible]	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	[illegible]	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	[illegible]	Berliner Disconto-Comm.	[illegible]

Tendenz: Lustlos.

Wien, 25. Februar, 10 Uhr 50 Min.

Ungar. Creditactien	[illegible]	Oesterr. Goldrente	[illegible]
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	[illegible]
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	[illegible]	Markporsch (?)	[illegible]
Galizier	[illegible]	Napoleons	[illegible]
Nordwestbahn	[illegible]	Bankverein	[illegible]
Elbethalbahn	[illegible]	Länderbank	[illegible]
Oesterr. Papierrente	[illegible]	Unionbank	[illegible]

Tendenz: Geschäftslos.

Wien, 25. Februar. (Schluss-Course.)

Goldrente	[illegible]	Galizier	[illegible]
Ungar. Goldrente	[illegible]	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	[illegible]	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	[illegible]
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	[illegible]

Tendenz: Behauptet. Buschtiehrader B [illegible].

London, 25. Februar. 12 Uhr 5 Min. Consols 101⅝. Russen von 1873 [illegible].

Paris, 25. Februar, 1 Uhr. 3proc. Rente 82,10. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

Dresden, 25. Februar.
Sächsische Staatspapiere etc.

3% Rente à 5000 Mk.	[illegible]	[illegible]	Actien der Lpz.-Dresd. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 3000 "	[illegible]	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	4	104,25
do. à 1000 "	[illegible]	[illegible]	S. H. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 500 "	[illegible]	[illegible]			
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landeskultur-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditbrief	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kündbar	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterch. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1876 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. kleine	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]	Erbl. Ritterch. Cred.-Ver. Pfandbriefe	[illegible]	[illegible]
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	[illegible]	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	[illegible]	[illegible]		4	109,50
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Ges. à 100 Thlr.	4	110,75			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	"Kette" Deut. Elbschiffahrt-G.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	[illegible]	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Credit.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penziger Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Schedewitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4½%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	[illegible]
Buschtiehrader I. Em.	[illegible]	Dampfk.- u. Gasm.-F. (Wiede)	[illegible]
do. II. Em.	[illegible]	S. Werkz.-M.-F. (Vormgeest)	[illegible]
do. III. Em.	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1881	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1874 Gold	[illegible]	Lanz'sche M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Nossen. Eisengiess. Masch.-B.-A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfbr. u. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerfr.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kiessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Brod & Stiehler)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Sächs. Tuchf. u. Kamm. (Nörbitz)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4½ gar.	[illegible]	Chemnitzer Act.-Spinnerei	[illegible]
Prag-Dux 3% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Fab. (Körner)	[illegible]
do. 4% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Presshefe-, Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leder-, Mill.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Act.-Brauerei	[illegible]	Leisn. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Merk. Kraftpapierf. Mittweida	[illegible]
Brunner Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	[illegible]	do. Kamm.-Spinn. (Stöhr)	[illegible]
do. do. B	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Haymann)	[illegible]
Gohliser Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfad.-F. (Gardemann)	[illegible]
Görlitzer Vereinsbrauerei	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Schles. Cement (Groschowitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenfels. Bayer. Bierbrauer.	[illegible]	do. Dresdner Strohhut-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Weissthaler Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchener Culmb. Exportbr.	[illegible]	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem. Act. Lagerb.-B.	[illegible]		

Schifffahrt.

Wasserstände am 25. Februar.

Dresden — 1,25 (Starkes Treibeis). **Magdeburg** + 1,34 (Eistreiben). **Roßlau** + 0,95 (Starkes Treibeis). **Calbe** (Unterpegel) + 0,60. **Trotha** + 1,00 (Eisstand).

Eingetroffen: in New-York (24/2) „Saale" von Bremen, in Antwerpen (24/2) „Hohenzollern", in Hongkong (24/2) „Sachsen", alle drei nordd. Lloyd-Postdampfer; in London (23/2) der Castle-Dampfer „Hawarden Castle"; auf der Heimreise; in Colon (23/2) „Cassius" von Hamburg, auf der Elbe (24/2) „Cassia" von New-York, in Havre (23/2) „Albingia" von Grimsby, in St. Thomas (24/2) „Allemannia" von Hamburg, sämmtlich Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer; in Montevideo (22/2) der Postdampfer „Borussia" ausgehend; in New-York (23/2) der Anchor-Line-Dampfer „Britannia" von Liverpool, (23/2) der Dampfer „Santiago" von Hull, (23/2) der Inman-Dampfer „City of Berlin" von Liverpool; in Queenstown (24/2) der White Star-Dampfer „Adriatic" von New-York; in New-York (24/2) der White Star-Dampfer „Germanic" von Liverpool.

Abgegangen: von Bristol (24/2) „Danzig" nach Port Said, von Grasa (24/2) „Weser" nach Southampton, beide nordd. Lloyd-Postdampfer; von Madeira (23/2) „Victoria" auf der Heimreise, von Plymouth (24/2) „Moor" auf der Ausreise, beide Union-Dampfer.

Passirt: Browhead (24/2) der White-Star-Line-Dampfer „Adriatic".